

Maurer Lange Gasse Freiräume in Wien 23

PlanSinn wurde 1998 von der österreichischen Wohnbauvereinigung BUWOG (vor der Privatisierung) mit der Planung einer Wohnhausanlage mit rund 150 Wohnungseinheiten beauftragt. In enger Kooperation mit den beteiligten Architektenteams und der Auftraggeberin entwickelte PlanSinn ein Freiraumkonzept, das sich durch nutzungsorientierte und stadtökologische Qualitäten auszeichnet.

Zentrale Elemente sind der große Anger mit lockeren Eschenbestand, das offene Eck mit einem Baumhaselhain und ein zentraler Platz mit Paulownien und Elsbeeren. Mit berankten Wildzäunen und vorgelagerten Stauden und Gräsern wurde bereits beim Einzug ein gewisser Schutz der Gärten gewährleistet. Kletterpflanzen markieren die Eingangssituationen. Der Entwurf von PlanSinn sah auch die Möglichkeit für eine spätere fußläufige Durchwegung entlang des zur renaturierung angedachten Knotenbaches bis zum Maurer Hauptplatz vor. Diese wurde nur als Topographie am Bauplatz durch die MA45 realisiert. Die weiteren Parzellen konnten nicht eingebunden werden.



1998 - 2001

AuftraggeberInnen

BUWOG, Bauen und Wohnen Gesellschaft
mbH

PartnerInnen

NEUMANN + PARTNER
Architekt Buchner

Bearbeitung

Mellauner Michl (Projektleitung)
Frosch Verena
Grössinger Alice
Meinharder Erik

Kategorien

Landschaftsarchitektur